

Schmutz, Iris

**Article**

## The Circle: Das Grossbauprojekt am Flughafen Zürich kurz vor Eröffnung

Marketing Review St.Gallen

**Provided in Cooperation with:**

Universität St. Gallen, Institut für Marketing und Customer Insight

*Suggested Citation:* Schmutz, Iris (2020) : The Circle: Das Grossbauprojekt am Flughafen Zürich kurz vor Eröffnung, Marketing Review St.Gallen, ISSN 1865-7516, Thexis Verlag, St.Gallen, Vol. 37, Iss. 2, pp. 38-43

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/276079>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

# Marketing Review St. Gallen

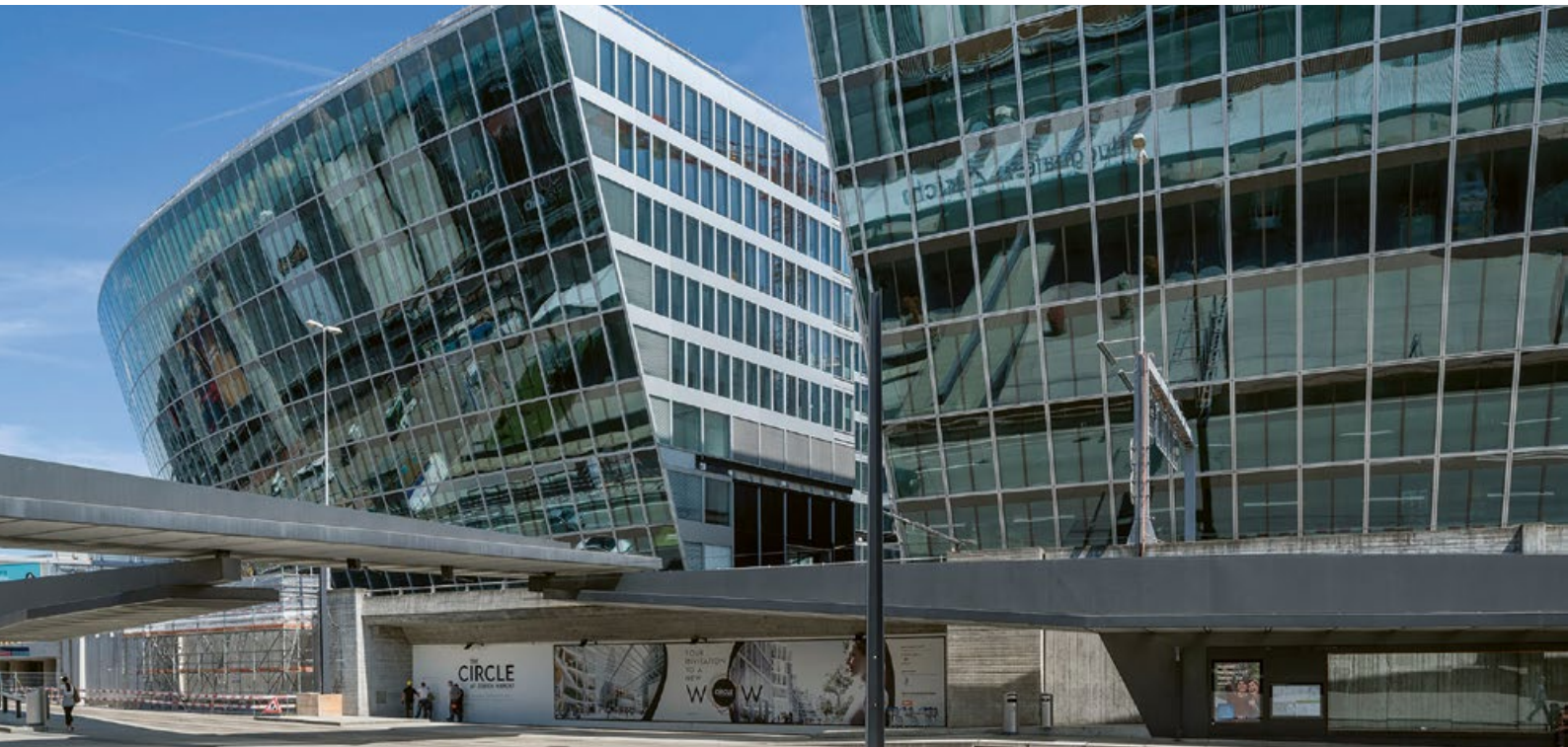


2 | 2020 **SPEKTRUM** Technologie als Teil des Menschen oder Mensch Teil der Technologie? • Kundenorientierung • Möglichkeiten der Customer-Education • Konfiguratoren und Plattformen im B-to-B-Online-Vertrieb • Mythos Value-Based-Pricing • Meteo-dynamisches Pricing • Word-of-Mouth-Kommunikation in der Filmindustrie • Explainer-Videos aus Unternehmensperspektive **INSIGHTS** THE CIRCLE – Neue Destination am Flughafen Zürich

[www.marketing-review.ch](http://www.marketing-review.ch)



## Marketing-Management



# THE CIRCLE

## Das Grossbauprojekt am Flughafen Zürich kurz vor Eröffnung

---

THE CIRCLE steht kurz vor seiner Eröffnung. Im September 2020 wird er seine Türen zum ersten Mal für Besucher öffnen. Ein guter Moment, um nochmals an den Ursprung des grössten Schweizer Hochbauprojekts zurückzugehen.

**Iris Schmutz, M.Sc.**

Im Jahr 2009 konnte sich der Stararchitekt Riken Yamamoto mit seinem Entwurf für die Nutzflächen am Zürcher Flughafen im Architekturwettbewerb gegen 90 andere Bewerber durchsetzen. Seitdem sind der Architekt und sein Team sowie die Miteigentümergeinschaft, bestehend aus der Flughafen Zürich AG und Swiss Life, mit der Umsetzung von THE CIRCLE betraut.

Dabei beschreibt der Name nicht nur die abgerundete Form des neuen Gebäudekomplexes. Im Zentrum steht die Vision, die dem Entwurf innewohnt. Der Zürcher Flughafen ist internationales Drehkreuz und zugleich Mittelpunkt der Schweiz. Verkürzt gesagt: Erster Eindruck trifft auf Heimat. Architekt Yamamoto träumt dabei von einem Zirkulieren und Zusammenkommen von Menschen, Lebenswelten, Moderne und Zukunftsvision. Man sieht also, dass der Name keinesfalls zufällig gewählt wurde.

### „THE CIRCLE“ – ein Name mit Bedeutung

THE CIRCLE wird für die einheimische Bevölkerung sowie Gäste aus der ganzen Welt zum Flanieren einladen, Treffpunkt sein und Zwischenaufenthalte vergnüglich und interessant gestalten. Denn in der Planung täglicher Agenden gehen diese Zwischenaufenthalte oftmals unter und so ist Yamamotos Vision deutlich auch in der Architektur zu sehen: „Mir ist der Raum zwischen zwei Gebäuden wichtiger als der Raum selbst.“ Daher entschied sich der Architekt, die Fläche für THE CIRCLE nicht mit einem einzigen Gebäude zu bebauen, sondern eine Umgebung zu schaffen, die stark an das Erscheinungsbild einer japanischen Innenstadt erinnert. Nur eben im Kleinformat. So vermittelt THE CIRCLE von aussen ein einheitliches Erscheinungsbild, das auf die überge-

ordneten Formen des Flughafens Bezug nimmt. Im Innern aber hat Yamamoto aus dem einen Gebäude sechs verschiedene gemacht und diese Anordnung zu einer Parkanlage hin aufgebrochen. So lässt der Architekt auf nur 37 000 m<sup>2</sup> Grundfläche eine innerstädtische Atmosphäre entstehen.

Am Flughafen Zürich entsteht also nicht nur ein neues Gebäude, sondern ein neues Stadtviertel – eine Destination.

### Lebendiges Innenleben

Ein synergetisches Miteinander wird das Innenleben der Destination bestimmen. Innerhalb verschiedener Module werden Welten, die sich scheinbar konträr gegenüberstehen, harmonisch verbunden. Das innovative Konzept lässt THE CIRCLE am Flughafen Zürich eine Vorreiterrolle in der konsequenten Weiterentwicklung von kommerziellen Zentren an Flughäfen einnehmen – es ist ein Leuchtturm-Projekt. Täglich registriert der Flughafen über 150 000 Passagiere, Pendler, Besucher etc. – die Vermittlung der eigenen Tonalität ist dabei entscheidend. Riken Yamamoto ist sich dieser Herausforderung bewusst: „Swissness steht für mich für Präzision – von Uhren bis zu Gebäuden.“ Die Module „Education & Knowledge“, „Health & Beauty“, „Brands & Dialogue“, „Headquarters & Offices“, „Hotels & Convention“, „Dining & Events“ sowie „Art & Culture“ sind die Bausteine des Projektes und werden THE CIRCLE einzigartig ausfüllen.

THE CIRCLE wird eine Plattform, die sich lebendig und flexibel mit den einzelnen Ideen weiterentwickelt, neue Trends abbildet und formt. Ein Ort, welcher die Schweiz mit der Welt verbindet – im direkten und im übertragenen Sinne. Bevor THE CIRCLE aber seine Türen öffnet, nehmen uns die zukünftigen Mieter mit in ihre Ideen und Umsetzungen.

### Iris Schmutz, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Marketing Universität St. Gallen (HSG)

iris.schmutz@unisg.ch  
Tel.: +41 (0) 71 2242834

Das innovative Konzept lässt THE CIRCLE am Flughafen Zürich eine Vorreiterrolle in der konsequenten Weiterentwicklung von kommerziellen Zentren an Flughäfen einnehmen.



## Health & Beauty

Das USZ wird rund die Hälfte seiner ambulanten PatientInnen in THE CIRCLE behandeln. Das Spital verlagert die ambulante Medizin vom Campus zum Flughafen.

Dank des medizinischen Fortschritts können immer mehr PatientInnen auch bei anspruchsvollen Gesundheitsproblemen ambulant behandelt werden. In den Spezialsprechstunden untersuchen die Experten PatientInnen unter einem Dach. Das spart den ohnehin belasteten PatientInnen Zeit und Nerven, indem sie die Termine bündeln können. Ambulante Patientinnen und Patienten können vor Ort das Notwendige einfach mit dem

Angenehmen kombinieren: Wer mag, verbindet den Termin bei der Ärztin mit einem Restaurantbesuch, geht in „THE CIRCLE“ shoppen oder unternimmt einen Spaziergang im Park.

Chirurgen werden vor Ort ambulante operative Eingriffe vornehmen. Für leichte Notfälle steht zudem die Permanence bereit. Als Untermieter des USZ bietet das Kinderspital Zürich eine Permanence für Kinder bis zum 16. Lebensjahr an. Und die Universitätsklinik Balgrist führt Spezialsprechstunden für Orthopädie und Chiropraktik durch.

„Als universitäres Spital gehört es zu den Aufgaben des USZ, die Medizin



## Dining & Events

Weltoffen und multikulturell:  
Das vom Zürcher Gastronomiehepaar Segmüller (Carlton Zürich AG) eigens für THE CIRCLE entwickelte französische Konzept entsteht an zentraler Lage mit einladenden Terrassen und mit Blick auf den anliegenden Park. Sie haben in THE CIRCLE die grösste individuelle Gastronomiefläche gemietet – mit Rooftop und zwei Terrassen. „Wir möchten zentraler Anziehungspunkt sein und die Experience der Gäste optimal abrunden“, so Daniela Segmüller, Inhaberin Segmüller Collection.

Spannender Gästemix: „Unser französisches Konzept wird Ruhe und Genuss an einen agilen Ort bringen, an dem An-, Ab- und Durchreise durchaus präsent sind. Unser Angebot soll auch für die Umgebung einen Wohlfühlort bieten, welcher sich von Bestehendem abhebt. Firmen innerhalb von THE CIRCLE, Firmen aus der Umgebung, Passagiere, die lokale Bevölkerung – der Gästemix dieser neuen Destination wird enorm spannend sein.“

Für den aufsehenerregenden und kosmopolitischen Schmelztiegel von Business und Lifestyle suchten wir ein verständliches internationales Konzept. Wir haben Attribute ausgesucht, welche den Zeitgeist heute und in Zukunft treffen sollen und den komplexen Kundenbedürfnissen entspricht. Dem spektakulären Gebäude muss das langfristig gerecht werden und Vorgaben betreffend dem Niveau mussten in die konzeptionellen Überlegungen einfließen.

Mit ‚Sablier‘, auf Deutsch Sanduhr, lancieren wir einen neuen Brand, in welchen sich weitere Eigenschaften hineininterpretieren lassen: emotional und gedanklich nachvollziehbar.

Ein Ort mit traumhafter Atmosphäre aus Eleganz und Sinnlichkeit wird mit hypermodernem Styling verbunden. ‚Place to be‘ für ein breites Publikum ist als Ziel definiert.

Die Leichtigkeit des Seins zeigt sich auch im Angebot und etliche französische Klassiker, sehr zeitgemäss umgesetzt, aus unserem Nachbarland stehen im Angebot. Der Wein wird im Sablier eine bedeutende Rolle spielen und im Raum selber als gläserner Weinschrank ein unübersehbares Element bilden.“

Die Pächter:  
Daniela und Markus Segmüller  
[www.segmuller-collection.ch](http://www.segmuller-collection.ch)



THE CIRCLE wird eine Plattform,  
die sich lebendig und  
flexibel mit den einzelnen Ideen  
weiterentwickelt, neue Trends  
abbildet und formt.

zum Wohl der PatientInnen weiterzuentwickeln“, so Claudio Jörg, Kommunikationsbeauftragter des Universitätsspital Zürich. Dank der engen Zusammenarbeit mit der Universität Zürich und der ETH nimmt das Spital in verschiedenen Bereichen der medizinischen Forschung eine international führende Rolle ein.

„Einen Fokus legen wir darauf, neue Forschungsergebnisse in klinische Anwendungen zu überführen. Auch am USZ Flughafen wird übrigens geforscht und gelehrt – zum Beispiel mit klinischen Medikamentenstudien in der Onkologie und in der Dermatologie.“



### Art & Culture

THE CIRCLE bietet mit diesem Modul eine Bühne für bildende Künste, Zeitgeschehen und kulturelle Anlässe. Dezierte Räumlichkeiten sind für Galerien, private Sammlungen oder Pop-up-Kunstinszenierungen reserviert. In einem innovativen Umfeld in unmittelbarer Nähe zum Flughafen – Tor zur Welt – wird diese Location eine besondere Stimmung vermitteln. Gerade hier ist der Blick in andere Welten, in Geschichten und Werke von besonderer Bedeutung. Im Wechselspiel zwischen dem Blick in die Welt und der Verwurzelung in der Schweiz ist THE CIRCLE Dreh- und Angelpunkt und damit ein spannender Ort für Kunst und Kultur. Zürich und die Schweiz spielen im Kunstmarkt eine traditionell herausragende Rolle. Die Kombination aus stabilem Umfeld, einer reichhaltigen Kunstszene, aber vor allem vielen Spezialisten führte zu einer grossen Bedeutung der Schweiz in der Kunstwelt.

### Facts and Figures

**Grundfläche:** 30 000 m<sup>2</sup>

**Nutzfläche:** 180 000 m<sup>2</sup>

**Investment:** über CHF 1 Milliarde

**Miteigentümergeinschaft:**

Flughafen Zürich AG & Swiss Life AG

**Architekt:** Riken Yamamoto & Field Shop

**Eröffnung:** September 2020

THE  
CIRCLE  
AT ZÜRICH AIRPORT

### Brands & Dialogue

Sowohl „Airside“, also im Passagierbereich nach der Bordkartenkontrolle, wie auch „Landside“, dem öffentlich zugänglichen Bereich des Flughafens, bietet Globus individuelle Markenlandschaften – abgestimmt auf situationsbezogene Faktoren und Zielgruppen. So strahlt der Standort an den Gates „Swissness“ aus und soll internationalen Gästen die Schweiz näherbringen. Werte wie Qualität und Prestige stehen im Vordergrund und sollen Ausgangspunkt für den internationalen Dialog sein. Auf der Landside setzt die Marke auf Delikatessen. Tom Winter, Sales Manager bei der Globus AG, sieht im neuen Concept Store in THE CIRCLE eine Abrundung des Gesamtkonzeptes: „Hier geht es nicht um einen rein kommerziellen Aspekt, viel mehr möchten wir die einzelnen Globus-Welten miteinander und übergreifend verbinden. Sie sollen als modulare Einheit an dieser Destination zur Verfügung stehen.“ Daher wird die Globus AG in THE CIRCLE auf Lifestyle und Inspiration setzen, was gerade an diesem Ort grossen Anklang findet. „Ein Flughafen hat immer eine faszinierende Atmosphäre und ist zusätzlich wirkungsvoller Frequenzmagnet“, schwärmt Tom Winter. Ein Projekt, bei dem eine Marke wie Globus nicht nur dabei sein, sondern auch aktive Antworten auf ein verändertes Konsumentenverhalten geben möchte.





## Headquarters & Offices

Ein offenes modulares Büro ermöglicht es den Mietern von THE CIRCLE, eine auf sie und ihre Mitarbeiter zugeschnittene Umgebung zu schaffen. Hier kann der Arbeitsplatz der Zukunft erfunden, eingerichtet, getestet und angepasst werden. So bietet Spaces Kreativen, Start-ups, Projektteams und Freiberuflern moderne Arbeitsplätze in inspirierender Atmosphäre. Mit einer Fläche von 3000 Quadratmetern wird das „Spaces THE CIRCLE“ das grösste Gemeinschaftsbüro der Schweiz. Microsoft Schweiz wird seine nationale Niederlas-

sung in THE CIRCLE verlegen und mit neuen technologischen Lösungen für Mieter wie Besucher starker Partner der Destination sein. „Zusammen mit Gastronomen, Ärzten, Architekten, Hospitality-Managern, Marketingverantwortlichen und Facility-Managern Ideen zu entwickeln, ist enorm bereichernd. Unterschiedliche Perspektiven, gekoppelt mit Methoden wie Design-Thinking, sind eine regelrechte Quelle der Kreativität und Inspiration“, wird bei der Baustellenbegehung geschwärmt.

„Swissness steht für mich für Präzision  
– von Uhren bis zu Gebäuden.“

Riken Yamamoto, Architekt THE CIRCLE

## Hotel & Convention

Eine Tagungskapazität für bis zu 2500 Gäste macht das „THE CIRCLE Convention Centre Zurich Airport“ zu einem der grössten Kongressräumlichkeiten in der Region Zürich. Die Gesamtfläche der Veranstaltungsräume beträgt 5000 m<sup>2</sup>, ausgestattet mit der neuesten Technologie. Das Herzstück bildet die Convention Hall, welche bis zu 1500 Personen fasst.

